Ressort: Entertaiment

Steinmeiers Ehefrau will weiterhin als Richterin arbeiten

Berlin, 26.11.2016, 08:45 Uhr

GDN - Elke Büdenbender, die Ehefrau von Außenminister Frank-Walter Steinmeier, will ihren Beruf nicht aufgeben, wenn ihr Mann im Februar zum Bundespräsidenten gewählt werden sollte. Das berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Büdenbender wäre die erste "First Lady" in der Geschichte der Bundesrepublik, die ihren Beruf weiterhin ausübte. In welchem Maße sich Büdenbenders Wunsch mit der Wirklichkeit vereinbaren lässt, ist allerdings offen. Steinmeiers Ehefrau arbeitet als beisitzende Richterin in der 3. Kammer des Berliner Verwaltungsgerichts. Diese beschäftigt sich hauptsächlich mit Schul- und Hochschulangelegenheiten, aber auch mit Asylfällen aus dem Herkunftsland Iran und dem Visumsrecht. Weil es dabei auch um Klagen und Eilverfahren gegen das Auswärtige Amt unter Führung ihres Mannes geht, ist Büdenbender schon heute von diesen Verfahren ausgenommen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-81445/steinmeiers-ehefrau-will-weiterhin-als-richterin-arbeiten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619